

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Musik Primarstufe
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
MUS-MA-010 - Musikwissenschaft	4
109881 S - Frauen in der Oper	4
109882 S - Für Einsteiger oder Eingeweihte? Wissenschaftskommunikation über und durch Musik	4
MUS-MA-011 - Ensemblesmusizieren	4
111453 SU - Chorleitung	4
MUS-MA-012 - Profilmodul	5
109881 S - Frauen in der Oper	5
109882 S - Für Einsteiger oder Eingeweihte? Wissenschaftskommunikation über und durch Musik	5
109884 PJ - Erfolgreich Üben & Improvisieren	5
109886 S - Klaviermusik aus Afrika und der afrikanischen Diaspora	6
109887 S - Kammermusik spezial	6
109888 PJ - Gitarre aus der Lehrenden- und der Lernendenperspektive	7
109889 BL - Quo Vadis Filmmusik? Traditionen und aktuelle Strömungen für die Schule - in Zusammenarbeit mit der Filmuni Babelsberg	7
109890 PJ - Freies Projekt	8
109933 S - Tonsatz/ Schulpraktisches Musizieren (Profilmodul)	8
111496 S - Musizierend lernen: Instrumentalklassenunterricht und Ensemblespiel am Beispiel von Streicherklassen	8
MUS-MA-013 - Musikpädagogik und Musikdidaktik	8
111451 SU - Perkussion im Musikunterricht	8
111452 S - Grundlagen des inklusiven Musikunterrichts	9
Glossar	10

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

MUS-MA-010 - Musikwissenschaft

109881 S - Frauen in der Oper

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.06.1.01	18.10.2024	Hon. Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Kommentar

Die Frau in der Oper
mit Exkursionen

- „Carmen“ von Georges Bizet (Staatsoper Berlin)
- „Figaros Hochzeit“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Staatsoper Berlin)
- „Turandot“ (Deutsche Oper Berlin)

Kastraten, Primadonnen, Hosenrollen – Mann oder Frau? Die weibliche Stimmlage ist klangfarblich ebenso vielseitig wie ihr unbestimmter Einsatz in der Oper. Es geht um Liebe. Oder um Macht. Auch um beides. Ariadne, Poppea, Dido, Rodelinda, Cecchina, Iphigenie, Alkestis, Susanna, Leonore, Änchen, Lucia, Norma, Isolde, Violetta, Gilda, Aida, Tosca, Carmen, Marenka, Mélisande, Turandot, Lulu, Elektra, Hagar – nicht selten geben sie der Oper ihren Namen, so wichtig sind sie. Antike Stoffe stehen neben Aktuellem. Fast nur Männer charakterisieren Frauen, die lieben, leiden, sterben – als Opfer, Ausgestoßene oder Widerspenstige. Wie werden sie musikalisch gestaltet, die Geliebte, Mutter, Tochter, Ehefrau, Witwe, Künstlerin, Heldin, mitten in der Gesellschaft oder an ihrem Rand? Gute Musik zu überholten Gesellschaftsbilder? Aus ihrer Zeit nur verständlich?

Die Seminare untersuchen am Fallbeispiel Entwicklungen des Musiktheaters anhand von Noten, szenischen Aufführungsvarianten, Musik- und Videoaufnahmen. Kompositionsverfahren in Großform, Binnendramaturgie und Klanglich-Strukturellem geben Aufschluss über die Haltung des Komponisten zu seiner Protagonistin. Die Thematik wirft weiterführende Fragen auf nach der gesellschaftspolitisch und institutionell bedingten Lebensdauer eines Genres, seinen Blütezeiten, Umbrüchen und Alternativen. Sie fragt nach der aktuellen Umsetzung im Theater, nach den Aufgaben der Oper im multimedialen Kontext.

Organisatorisches:

Die Reservierung der Theaterkarten erfordert zuverlässige Anmeldungen.

Die Kartenpreise (zu einem ermäßigten Studierendenpreis) werden zu 50% von der Uni getragen.

Leistungsanforderungen

- Regelmäßige Teilnahme, vor- und nachbereitende Lektüre,
- Arbeitsaufgaben zu den Sitzungen, Mitarbeit in der Diskussion;
- Diskussionsstand des Seminars wird vorausgesetzt
- Rechercheaufgaben mit Kurzpräsentationen (5-10') aus einem Themenkomplex
- 1 Begriffserklärung (2-4')
- Exkursions-Teilnahme
- Möglich und benotet: schriftliche Hausarbeit, Thema und Fragestellung wird individuell verabredet (ca. 15 Textseiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849111 - Aktuelle Forschungsfragen der Musikwissenschaft (unbenotet)

PNL 849112 - Vertiefung Musikwissenschaft (unbenotet)

109882 S - Für Einsteiger oder Eingeweihte? Wissenschaftskommunikation über und durch Musik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.06.1.01	15.10.2024	Prof. Dr. Christian Thorau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849111 - Aktuelle Forschungsfragen der Musikwissenschaft (unbenotet)

PNL 849112 - Vertiefung Musikwissenschaft (unbenotet)

MUS-MA-011 - Ensemblespielern

111453 SU - Chorleitung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	14:00 - 15:30	wöch.	2.06.2.01	16.10.2024	Professor Kristian Commichau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849211 - Chorleitung (benotet)

MUS-MA-012 - Profilmodul

109881 S - Frauen in der Oper

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.06.1.01	18.10.2024	Hon. Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Kommentar

Die Frau in der Oper mit Exkursionen

- „Carmen“ von Georges Bizet (Staatsoper Berlin)
- „Figaros Hochzeit“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Staatsoper Berlin)
- „Turandot“ (Deutsche Oper Berlin)

Kastraten, Primadonnen, Hosenrollen – Mann oder Frau? Die weibliche Stimmlage ist klangfarblich ebenso vielseitig wie ihr unbestimmter Einsatz in der Oper. Es geht um Liebe. Oder um Macht. Auch um beides. Ariadne, Poppea, Dido, Rodelinda, Cecchina, Iphigenie, Alkestes, Susanna, Leonore, Ännchen, Lucia, Norma, Isolde, Violetta, Gilda, Aida, Tosca, Carmen, Marenka, Mélisande, Turandot, Lulu, Elektra, Hagar – nicht selten geben sie der Oper ihren Namen, so wichtig sind sie. Antike Stoffe stehen neben Aktuellem. Fast nur Männer charakterisieren Frauen, die lieben, leiden, sterben – als Opfer, Ausgestoßene oder Widerspenstige. Wie werden sie musikalisch gestaltet, die Geliebte, Mutter, Tochter, Ehefrau, Witwe, Künstlerin, Heldin, mitten in der Gesellschaft oder an ihrem Rand? Gute Musik zu überholten Gesellschaftsbilder? Aus ihrer Zeit nur verständlich?

Die Seminare untersuchen am Fallbeispiel Entwicklungen des Musiktheaters anhand von Noten, szenischen Aufführungsvarianten, Musik- und Videoaufnahmen. Kompositionsverfahren in Großform, Binnendramaturgie und Klanglich-Strukturellem geben Aufschluss über die Haltung des Komponisten zu seiner Protagonistin. Die Thematik wirft weiterführende Fragen auf nach der gesellschaftspolitisch und institutionell bedingten Lebensdauer eines Genres, seinen Blütezeiten, Umbrüchen und Alternativen. Sie fragt nach der aktuellen Umsetzung im Theater, nach den Aufgaben der Oper im multimedialen Kontext.

Organisatorisches:

Die Reservierung der Theaterkarten erfordert zuverlässige Anmeldungen.

Die Kartenpreise (zu einem ermäßigten Studierendenpreis) werden zu 50% von der Uni getragen.

Leistungsanforderungen

- Regelmäßige Teilnahme, vor- und nachbereitende Lektüre,
- Arbeitsaufgaben zu den Sitzungen, Mitarbeit in der Diskussion;
- Diskussionsstand des Seminars wird vorausgesetzt
- Rechercheaufgaben mit Kurzpräsentationen (5-10') aus einem Themenkomplex
- 1 Begriffserklärung (2-4')
- Exkursions-Teilnahme
- Möglich und benotet: schriftliche Hausarbeit, Thema und Fragestellung wird individuell verabredet (ca. 15 Textseiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

109882 S - Für Einsteiger oder Eingeweihte? Wissenschaftskommunikation über und durch Musik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.06.1.01	15.10.2024	Prof. Dr. Christian Thorau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

109884 PJ - Erfolgreich Üben & Improvisieren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Robert Wagner

Bemerkung

Der Kurs betrachtet das Üben & Improvisieren und deren gegenseitige Beeinflussung.

Thematisiert wird erfolgreiches Üben auf Grundlage von

- Variantenüben
- differenziellem Lernen am Klavier nach Widmaier
- Üben im Flow
- mentalem Training
- Üben mit rotierender Aufmerksamkeit

-- Bitte meldet euch zusätzlich per Mail --

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

 **109886 S - Klaviermusik aus Afrika und der afrikanischen Diaspora**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 15:30	wöch.	2.06.2.01	15.10.2024	Jan Gerdes

Voraussetzung

Bachelor im Hauptfach Klavier

Lerninhalte

Das Seminar 'Klaviermusik aus Afrika und der afrikanischen Diaspora' wendet sich als Profilmodul im Master an Hauptfachstudierende im Fach Klavier. Im Einzel- und Gruppenunterricht wird Klavierliteratur aus Afrika und der afrikanischen Diaspora im wöchentlichen Rhythmus erkundet und musikalisch- pianistisch erarbeitet.

Das Seminar bietet ambitionierten Masterstudierenden im Hauptfach Klavier die Möglichkeit, ihre musikalischen und pianistischen Fertigkeiten zu vertiefen, und schafft damit außerdem ein neues Angebot zur Diversifizierung des Klavierrepertoires. Das adäquate Notenmaterial (Grundlage bilden u.a. die Bände der "Piano music from Africa and the African Diaspora/ Herausg. William H. Chapman Nyaho) wird vom Dozenten zur Verfügung gestellt. Geplant ist außerdem eine musikalische Exkursion zum Festival " Always, Already, There" zu afrodiasporischer Musik im HKW Berlin <https://www.hkw.de/programme/always-already-there#main>

Flankierend werden kulturelle, gesellschaftliche und soziale Rahmenbedingungen des Entstehens dieser Werke anhand der Biographien der afrikanischen Komponist:innen untersucht und von den Seminarteilnehmenden in kurzen Moderationen vorgestellt.

Am Ende des Wintersemesters 2024/25 wird das Seminar mit einer öffentlichen künstlerischen Präsentation der teilnehmenden Studierenden im Kammermusiksaal abgeschlossen!

Die erste Veranstaltung findet am Dienstag, den 15.10.2024 im Kammermusiksaal Haus 6 statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

 **109887 S - Kammermusik spezial**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Thomas Kretschmer

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

Profilmodul künstlerische Fächer Musik, Universität Potsdam

für das Wintersemester 2024/25

Kammermusik Spezial

Profilmodul für Masterstudierende der Fachschaft Musik.

Die Kammermusik ist die Quelle allen gemeinsamen Musizierens! In der instrumentalen Ausbildung gibt es für die Studierenden mitunter nicht genügend Raum, die Qualität und Vielfältigkeit der Kammermusikliteratur kennenzulernen. In Ihrem späteren Berufsleben ist aber gerade das gemeinsame Erarbeiten und Musizieren, die Kenntnis der Literatur und die Möglichkeiten ihrer Anwendung unerlässlich. Mit dem Profilmodul soll eine qualitative Weiterbildung in all diesen Bereichen erreicht werden.

Variable Besetzungen bis 5 SpielerInnen. Kammermusik, Streicher mit oder ohne Klavier, Bläser, Gitarre oder Gesang. Teilnehmerzahl insgesamt 8 Personen. Um eine vollständige Besetzung zu ermöglichen, können ggf. auch Studierende aus den Bachelor Studiengängen oder anderer Fakultäten hinzugezogen werden.

Die Studierenden können sich Werke herausuchen, welche dann selbständig und mit Unterstützung des Dozenten erarbeitet werden. Neben der künstlerisch instrumentalen Erarbeitung, sollen auch methodische und musikwissenschaftliche Aspekte miteinfließen. Die variablen Besetzungen ermöglichen es passendes spielbares Repertoire zu finden und kennenzulernen. Falls die Besetzung nicht ganz aufgeht, können auch Arrangements in Betracht gezogen werden.

Am Ende steht ein Abschlusskonzert mit kurzer Werkeinführung.

Bei Benotung: Eine schriftliche Hausarbeit über Inhalte des Moduls über 4- 6 Seiten

Dozent:

Thomas Kretschmer, Lehrbeauftragter im Fach Violine

Ort und Zeit:

Mittwoch um 17 Uhr, Raum 001 oder 008 Haus 6 (Nach Absprache ev. Dienstags)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

109888 PJ - Gitarre aus der Lehrenden- und der Lernendenperspektive

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Gerd Zacher

Raum und Zeit nach Absprache

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

109889 BL - Quo Vadis Filmmusik? Traditionen und aktuelle Strömungen für die Schule - in Zusammenarbeit mit der Filmuni Babelsberg

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Phillip Feneberg

Kommentar

Liebe Studierende,

dieses Seminar findet als **Blocktermin** in den **Semesterferien** gemeinsam mit der **Filmuniversität Babelsberg** (mit Prof. Ulrich Reuter) statt.

Die Inhalte drehen sich rund um die Filmmusik: Dramaturgie, Storytelling, Klangfarben, Techniken, Produktion uvm. Gleichzeitig wird reflektiert, wie ein produktionsorientierter Ansatz von Filmmusik in den Musikunterricht integriert werden kann. Lehrkräfte aus Schulen werden ebenfalls am Seminar teilnehmen.

Im letzten Termin werden Möglichkeiten von KI-gestützter Musikproduktion speziell für den Anwendungsfall der Filmmusik getestet und evaluiert.

Termine:

- 20. + 21. März 2025 (ganztägig, genaue Uhrzeit wird bekanntgegeben) // Ort: Filmuniversität Babelsberg
- 31. März 2025 // 16:00 bis 18:00 Uhr // Ort: Uni Potsdam, Musikhaus

Ich freue mich auf ein spannendes und etwas ungewöhnliches Seminar!
Phillip Feneberg

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

109890 PJ - Freies Projekt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Christian Thorau

Raum und Zeit nach Absprache

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

109933 S - Tonsatz/ Schulpraktisches Musizieren (Profilmodul)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eric Krüger, Robert Wagner, Professor Philip Peter

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

111496 S - Musizierend lernen: Instrumentalklassenunterricht und Ensemblespiel am Beispiel von Streicherklassen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Bridget Kinneary, Kathrin Sutor

+ Blocktermine

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

MUS-MA-013 - Musikpädagogik und Musikdidaktik

111451 SU - Perkussion im Musikunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.0.01	15.10.2024	Eve Gubler

Lerninhalte

In der Veranstaltung werden verschiedene Trommelkulturen vorgestellt, praktisch erprobt und reflektiert: U.a. Bodyperkussion, Afro- und Latinperkussion, das Spiel auf Alltagsgegenständen, etc..

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die keine oder nur geringe Vorerfahrungen im Bereich Perkussion mitbringen!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849412 - Ausgewählte Aspekte der Musikpädagogik (unbenotet)

111452 S - Grundlagen des inklusiven Musikunterrichts

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.0.01	14.10.2024	Ulrike Höfer

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849412 - Ausgewählte Aspekte der Musikpädagogik (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

